



# BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln).

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Australien, Sydney, Macquarie University

2. Studienjahr  Wintersemester 2016  Sommersemester 20  

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 26.07.2016 bis 31.12.2016

3. Studienrichtung(en) IBWL Matrikel. Nr [REDACTED]

Bakkalaureatstudium  Diplomstudium  Lehramtstudium  Magister-/Masterstudium

E-Mail Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für <u>4</u> Monate	bew. Stipendienbetrag <u>4.400 = 1.600</u> <input type="checkbox"/>	(+100 für IELTS)
weitere Stipendien <u>—</u> <input type="checkbox"/>	bew. Reisekostenzuschuss <u>400</u> <input type="checkbox"/>	
Bezugsquelle <u>—</u>	Gesamtsumme Stipendien <u>2.100</u> <input type="checkbox"/>	

5. Wohnmöglichkeit (betr. bitte ankreuzen):  Studentenheim (am Anfang Studentenheim, aber dann privat)  
 Privat

6. Kosten Unterkunft <u>500-600 pro Monat</u> <input type="checkbox"/>	Reisekosten <u>für Tickets hin und zurück ~ 1.500</u> <input type="checkbox"/>
Lebenshaltungskosten <u>250-300 pro Monat</u> <input type="checkbox"/>	Visakosten <u>~ 400</u> <input type="checkbox"/>
Studienkosten <u>~ 20 pro Monat</u> <input type="checkbox"/> (Bsp. Studiengebühr, Bibliotheksgebühren, Kursmaterial)	Versicherungskosten <u>~ 210</u> <input type="checkbox"/>
	Gesamtkosten (Auslandsaufenthalt) <u>~ 6.000</u> <input type="checkbox"/>

**Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt**  
Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.  
(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.**)

**Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsachweis)**

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht (falls zutreffend, bitte ankreuzen).

## **Erfahrungsbericht:** [REDACTED]

### **Macquarie University (MQ), Sydney, Australien, Masterstudium Internationale Betriebswirtschaft, August - Dezember 2016**

Ich habe sehr die Zeit genossen, die ich in Australien verbracht habe. Ich würde auf jedem Fall jedem Studenten empfehlen einen Austauschsemester im Ausland und insbesondere in Australien, zu verbringen. Australien hat vieles zu bieten: Wunderschöne Strände, Eukalyptuswälder, Berge, blühende Metropolen, eine vielfältige Gesellschaft und vieles mehr.

#### **Unterkunft**

Als ich noch in Wien war, habe ich beschlossen mich für einen Platz in dem Studentenwohnheim Macquarie University Village zu bewerben. Ich musste dafür eine Kautions vorab bezahlen. Als ich in Australien angekommen bin, hat man mich vom Flughafen abgeholt (man kann sich für diesen Pick-up-service kostenlos an der MQ anmelden) und zu dem Studentenwohnheim gebracht. Leider hat es mir dort überhaupt nicht gefallen, weil es oft sehr laute Partys gab und die Gemeinschaftsräume immer dreckig waren. Es hängt natürlich von der Person ab, ob man in so einer Umgebung leben will. Man kann sich natürlich auch darüber beschweren und versuchen mit den Mitbewohnern zu verhandeln. Zu dieser Zeit war ich mit einer Familie aus meiner Kirchengemeinde im Kontakt, und nachdem ich sie gefragt habe, ob sie mir helfen können eine andere Unterkunft zu finden, haben sie mir ein Zimmer für sehr wenig Miete in ihrem Haus angeboten (sowas wird dort homestay genannt und man kann sich dafür nachhinein anmelden bevor man ankommt). Ich habe zugesagt und obwohl ich die Kautions von dem Studentenwohnheim nicht zurückbekommen habe, habe ich trotzdem schlussendlich weniger für Miete bezahlt als ich würde, wenn ich in dem Studentenwohnheim geblieben wäre.

#### **Transport**

Sydney ist eine sehr große Stadt in der die meisten Einwohner ihre Autos benutzen, wenn sie irgendwo hin müssen. Sehr wenige benutzen ein Fahrrad als Transportmittel. Die meisten Familien haben 2-4 Autos und ein eigenes Haus aber es ändert sich, da die Preise für Immobilien sehr stark steigen und neue, preiswertigere, Wohnblöcke gebaut werden. Die öffentlichen Verkehrsmittel werden meistens nur von Studenten und Pensionisten benutzt. Die Offies sind nicht sehr gut, weil es oft Verspätungen gibt und auch sehr teuer im Vergleich mit Wien sind (für

Austauschstudenten von der Uni Wien gibt es aber die Möglichkeit die Concession Opal Card zu beantragen, mit der man nur 50% der Preise für Tickets zahlen muss). Die Intervalle zwischen den Bussen sind sehr lang (generell 30-60 min), und manchmal kommen die Busse überhaupt nicht. In diesem Fall, muss man entweder einen anderen Bus nehmen oder stundenlang warten. Wenn es so eine Möglichkeit besteht, würde ich allen Studenten raten sehr nah an ihrer Uni (und auch einer Zugstation) eine Unterkunft zu suchen oder sich ein Auto zu kaufen/mieten.

### **Lebenskosten**

Generell ist alles teurer als in Österreich. Insbesondere die Miete und der ganze Immobilienmarkt überhaupt ist übersteuert. Wenn man sich noch zusätzlich zum Studium andere Städte und den Outback anschauen will, muss man bereit sein ziemlich viel für die Reisen, Hotels, Flüge etc. auszugeben. Ich habe für Flugtickets nach Melbourne bzw. Brisbane 150-200 AUD (in beide Richtungen) bezahlt. Das waren die billigsten die ich finden konnte. Die Fluglinie, mit der ich geflogen bin, heißt Tigerair, aber man muss bereit sein, dass die Flüge kurz vor dem Flug storniert werden können und man einen Ersatzflug später kriegen wird. Mit anderen, teureren Fluglinien, kommt sowas natürlich viel seltener vor.

### **Studium und alles rund um die Uni**

MQ hat eine große und moderne Bibliothek in der es leise Zonen gibt. Ich habe dort fast die ganze Zeit gelernt. Da ich ein Masterstudent bin, konnte ich das Postgraduate study space benutzen. Diese Zone war nur für Masterstudenten zugänglich und man kann dort sich sehr gut konzentrieren, weil es leise und gemütlich ist. Der Ablauf der Lehrveranstaltungen an der MQ ist ähnlich zu Uni Wien. Man muss aber in der Regel mehr Präsentationen und Essay präsentieren bzw. schreiben. Der Ablauf von Klausuren ist sehr stark geregelt und die Prozesse sind steif. Ich hatte das Gefühl das man mit Studenten viel zu streng während der Prüfungen umgegangen ist. Etwas was ich persönlich als positiv fand, war das Engagement der Studierenden. Es gibt viele studentische Verbände für jeden Geschmack: es gibt Verbände für Gläubige, Atheisten, Veganer, Vegetarier, sowie Leute die sich für Politik, Debatten, Musik und anderes interessieren.

Wenn du Fragen bezüglich Australien und deines geplanten Austauschsemesters hast, dann kannst du dich gerne an mich via Email wenden! =)